

**Kap. 42 Titel 11: Kinderanstalt für seelisch Abnorme in Bonn.**

Zweiter Warmwasserkessel für die Heizungsanlage im Aufnahmehaus . . . . . F 6 500 *R.M.*

Für die Heizungsanlage ist nur ein Kessel vorhanden. Die Aufstellung des zweiten Kessels ermöglicht eine schonendere Ausnutzung des vorhandenen Kessels, läßt den Betrieb wirtschaftlicher gestalten und verhindert, daß bei Störung das ganze Gebäude ohne Heizung ist.

**Kap. 43 Titel 20: Provinzial-Taubstummenanstalt Trier.**

Zu C.

Schaffung eines Handfertigungsraumes und von Nebenräumen für die Turnhalle C 18 000 *R.M.*

Die genannten Räume, die in den letzten Jahren bei verschiedenen Taubstummenanstalten neu geschaffen sind, fehlen noch in der Trierer Anstalt. Sie können in einfacher Weise durch Erweiterung des Massengebäudes auf dem Hofe gewonnen werden. Gleichzeitig soll die Turnhalle zur Mitbenutzung für Lichtbildvorführungen, Schulversammlungen und Anstaltsfeiern eingerichtet werden. Die Mittel für das Bauvorhaben waren bereits im vorjährigen Haushaltsplan bewilligt, sind aber nicht verausgabt worden. Durch Vereinfachung des Entwurfs konnte die Kostensumme herabgesetzt werden.

Unvorhergesehenes . . . . . 50 000 *R.M.*

Ein entsprechender Betrag ist auch in den Vorjahren vorgesehen worden, um im Verlauf des Jahres unerwartet auftretende und unausschiebbare Bauarbeiten ohne Überschreitung des Haushaltsplanes durchführen zu können. In diesem Jahre wird ein Teil des Betrages voraussichtlich schon für die Instandsetzung des Männerhauses III in der Heil- und Pflegeanstalt Düren in Anspruch genommen werden müssen, die sich nach Aufstellung des Haushaltsplanes als dringlich erwiesen hat.

**Anlage 3.**

(Drucksache Nr. 2.)

**Bericht und Antrag**

des Provinzialausschusses,

betreffend den Eintritt neuer Mitglieder in den Provinziallandtag.

Seit der letzten Tagung des Provinziallandtages haben die Mitglieder

1. Oberbürgermeister Henrichs in Neuß (Zentrum, Wahlbezirk: Rhein-Wupper-Kreis),
  2. Kaufmann Hansen, früher in Neuwied, jetzt in Weisenthurm (Zentrum, Wahlbezirk: Neuwied),
  3. Bergmann Selbmann, früher in Essen (Kommunistische Partei, Wahlbezirk: Essen),
  4. Weichensteller a. D. Klein in Straberg (Kommunistische Partei, Wahlbezirk: Rhein-Wupper-Kreis)
- und
5. Direktor Dr. Avemarie in Neufkirchen (Christlicher Volksdienst, Wahlbezirk: Wuppertal)

ihr Mandat niedergelegt. Ferner ist das Mitglied

6. Kaufmann Rudersdorf in Düsseldorf (Christlicher Volksdienst, Wahlbezirk: Essen) gestorben.

Der Provinzialausschuß hat gemäß § 22 des Wahlgesetzes für die Provinziallandtage und Kreistage vom 7. Oktober 1925 festgestellt, daß an die Stelle

1. des Oberbürgermeisters Henrichs der Bürgermeister Dr. Heinrich Claes in Leverkusen-Wiesdorf,
2. des Kaufmanns Hansen der Gewerkschaftssekretär Philipp Schönberg in Neuwied,
3. des Bergmanns Selbmann der Maschinist Philipp Roth in Duisburg,
4. des Weichenstellers a. D. Klein der Weber Friß Dölle in Gladbach-Nehyd (Gladbach),
5. des Direktors Dr. Avemarie der Landwirt Wilhelm Simon in Bech, Kreis Waldbroel, und
6. des Kaufmanns Rudersdorf der Stadtobersekretär Theodor Abel in Duisburg

als Provinziallandtagsabgeordnete zu treten haben.

Die Feststellungen des Provinzialausschusses sind in allen Fällen unter Beobachtung des im Falle des Freiwerdens von Wahlstellen gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens erfolgt und durch die Regierungsamtsblätter in der Rheinprovinz bekanntgemacht worden. Einsprüche gegen die Feststellungen des Provinzialausschusses sind bis zum Ablauf der vorgeschriebenen Frist von zwei Wochen und auch später nicht eingegangen.